



Die Zahl der Forscherinnen und Forscher in Algerien wird bis zum Jahr 2020 80.000 erreichen, sagte am Sonntag der Geschäftsführer der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung im algerischen Ministerium für Hochschulwesen und wissenschaftliche Forschung in Algier, Abdelhafid Aourag.

Bei der Vorstellung seines Ergebnisberichtes über das Forschungsprogramm der wissenschaftlichen Entwicklung der letzten fünf Jahre (2008-2012) in Algerien, schätzt Herr Aourag, dass Zahl (80.000) Algerien helfen wird, die Lücken im Bereich der wissenschaftlichen Forschung zu schließen.

In diesem Zusammenhang gab der Forschungsdirektor bekannt, dass unter den 46.000 Hochschulbeamten mit Lehrtätigkeiten an den algerischen Universitäten, 27.000 Professoren und Forscher tätig sind, darunter 8.500 Doktoranden. In den Forschungslabors sind gerade 2.083 festangestellte Forscher tätig, sagte Aoureg. Er stellte fest, dass diese Zahl den algerischen Anforderungen der sozio-ökonomischen Entwicklung nicht ausreichend ist. Insbesondere, wenn man diese Zahl mit der Anzahl der Forscher in den entwickelten Ländern auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung, wie z.B. Deutschland vergleichen würde.

Darüber hinaus betonte der Direktor die Bedeutung der Begleitung und Unterstützung der Forscherinnen und Forscher in den wissenschaftlichen Labors mit Teams aus Ingenieuren und Technikern und bezeichnete die aktuelle Zahl der Ingenieuren und Techniker in algerischen Forschungslabors, die weniger als 400 beträgt, mit "sehr gering".

Weiterhin betonte er auch die Bedeutung der Einrichtung einer dauerhaften Brücke zwischen der Forschung und Wissenschaft und Unternehmen aus der Wirtschaft und Industrie. Die Forscher können mit ihren Forschungsergebnissen und Innovationen den wirtschaftlichen Unternehmen bei ihren Entwicklungen helfen, innovative Produkte und Dienstleistungen auf dem Markt zu bringen

.

Die aktuelle Zahl der eingeschriebenen Studentinnen und Studenten in Algerien beträgt 23.000 (Magister) und 80.000 (Master und andere Zweige). 10.843 Forschungspublikationen wurden zwischen 2010 und 2012 aus den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen (Geistes- und Ingenieurwissenschaften) veröffentlicht. 2000 davon stammen aus dem nationalen Forschungsprogramm aus 6 wissenschaftlichen Forschungseinheiten, 963 Forschungslabors und 48 Forschungszentren. (Quelle APS)